

# lost in cyberspace

Benjamin Grünbichler

AutorIn: [Herbert Rosenstingl](#)

Chancen und Risiken von Online-Rollenspielen als Herausforderung für die Soziale Arbeit.

Benjamin Grünbichler bietet mit dem Büchlein "lost in cyberspace" einen Einblick in die Welt der Online-Rollenspiele. Angesprochen sind pädagogisch und in der Sozial- oder Jugendarbeit tätige Menschen, wobei Grünbichler sich bemüht wissenschaftliche Argumente und Forschungserkenntnisse im Mittelpunkt zu halten. Das Ergebnis ist eine über weite Strecken umfassende und gut lesbare Darstellung der "Chancen und Risiken von Online-Rollenspielen als Herausforderung für die Soziale Arbeit", wie es im Untertitel auch programmatisch heißt.

Besonders gelungen ist die an den Beginn gestellte Erläuterung des Phänomens "MMORPG" (Massively Multiplayer Online Roleplaying Game). Dieses einführende Kapitel bietet am Beispiel von "World of Warcraft" anschauliche Erklärungen des Spielprinzips selbst wie auch der Faszinationskraft. Den darauf folgenden Kapiteln, die zunächst den Risiken und sodann dann den Chancen gewidmet sind, fehlen allerdings gelegentlich sowohl die praxisrelevante Bezugnahme wie auch die Kritik der dargestellten Studien und Theorien. So bleiben sowohl eine zu befürchtende Aggressionswirkung wie auch ein erhofftes Lernpotential weitgehend unreflektiert und nicht relativiert stehen.

Das Kapitel "Herausforderung an die Soziale Arbeit" stellt im Wesentlichen eine Abarbeitung von einigen pädagogischen Modellen und Einrichtungen dar, welche im weiteren Feld der Online- und Computerspielthematik angesiedelt sind. Medienpädagogisch ausgerichtete Zugänge, die mit den Medien arbeiten, stehen dabei neben klassisch-bewahrpädagogischen, die es als Aufgabe der Pädagogen sehen, einen Gegenpol zum Medienkonsum zu schaffen. Eine Einteilung in primär-, sekundär- und tertiärpräventive Ausrichtung der jeweiligen Angebote strukturiert den Abschnitt und erleichtert es, Anknüpfungspunkte für die eigene pädagogische oder Soziale Arbeit zu finden.

"lost in cyberspace" empfiehlt sich als eine kurze und prägnante Einführung, die eher zur weiteren Auseinandersetzung anregt, als tatsächliche Antworten zu geben.

---

Books on Demand, 2. Auflage 2009

ISBN-13: 978-3837057898

Tags

-----  
 Redaktion Medienimpulse



Concordiaplatz 1, Präs 7

1010 Wien

redaktion@medienimpulse.at

Offenlegung

Impressum:

Impressum gemäß "Mediengesetz mit Novelle 2005"

BGBl. Nr. 314/1981 in der Fassung BGBl I Nr. 49/2005.

Medieninhaber: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur , Minoritenplatz 5, 1014 Wien, Österreich.

Hersteller: Inhalt: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Verlagsort: Wien.

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Minoritenplatz 5

1014 Wien

T +43 1 53120 DW (0)

F +43 1 53120-3099 v [www.bmukk.gv.at](http://www.bmukk.gv.at)

-----